

Endspurt bei „Deutschlands Schönster Wanderweg 2026“: Oberlausitzer Bergweg braucht jetzt jede Stimme



Foto: Philipp Herfort

Bautzen/Zittau, 18. Juni 2026. Das Voting geht in die letzte Runde. Noch bis zum 30. Juni können Wanderbegeisterte für den Oberlausitzer Bergweg bei der Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2026“ abstimmen. Der 128 Kilometer lange Fernwanderweg ist als einzige Route aus Sachsen in der Kategorie Mehrtagestouren nominiert. Nun kommt es auf jede Stimme an.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung, die wir bisher erhalten haben. Jetzt beginnt die entscheidende Phase der Abstimmung“, sagt Anne Heidrich, Projektmanagerin bei der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO). „Eine Auszeichnung würde den Oberlausitzer Bergweg deutschlandweit noch bekannter machen und zugleich die Aufmerksamkeit auf die gesamte Region lenken.“

Der Oberlausitzer Bergweg verbindet auf sieben Tagesetappen Bischofswerda mit Zittau. Er führt durch das Lausitzer Bergland und das Zittauer Gebirge, vorbei an markanten Gipfeln, historischen Ortskernen, Umgebendehäusern und zahlreichen Natur- und Kulturdenkmälern. Als zertifizierter Qualitätswanderweg gehört er zu den drei Premiumwanderwegen Sachsens.

Wer abstimmt, kann gewinnen

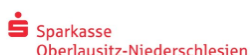
Unter allen Teilnehmenden der Abstimmung werden attraktive Preise verlost. Außerdem darf der Wanderweg mit den meisten Stimmen im Oktober den Globetrotter-Wandertag ausrichten.

Eine Auszeichnung als „Deutschlands Schönster Wanderweg“ wäre weit mehr als ein touristischer Titel. Sie könnte zusätzliche Gäste in die Oberlausitz bringen und damit auch Gastgeber, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen und andere touristische Anbieter entlang der Strecke stärken. „Die Oberlausitz muss sich hinter bekannten Wanderregionen nicht verstecken“, fügt Anne Heidrich hinzu. „Wer für den Bergweg stimmt, unterstützt nicht nur einen Wanderweg, sondern eine ganze Region.“

Die Teilnahme an der Wahl ist unkompliziert. Abgestimmt werden kann online über das Wahlstudio des Wandermagazins. Alternativ liegen Wahlkarten in ausgewählten Touristinformationen und bei Gastgebern entlang des Oberlausitzer Bergwegs aus. Jede Person darf einmal abstimmen – entweder digital oder per Wahlkarte. Mehrfach abgegebene Stimmen werden nicht gewertet.

Bis zum 30. Juni hofft die MGO auf möglichst viele Stimmen aus der Region und von allen, die den Oberlausitzer Bergweg bereits kennen und schätzen gelernt haben.

**Mehr Informationen unter: <https://www.oberlausitzer-bergweg.de/>
Abgestimmt werden kann online unter: <https://wandermagazin.de/wahlstudio>**



Mit partnerschaftlicher Unterstützung der Landkreise Bautzen und Görlitz
sowie regionalen Sparkassen.

oberlausitz.